

Messie-Syndrom

Ursachen, Hintergründe und professioneller Umgang

Zielgruppe

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und
Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und
Berufsbetreuer, Fachkräfte in der Eingliederungshilfe,
Fachkräfte in der Sozialhilfe bei den örtlichen Trägern,
Fachkräfte bei den Pflegestützpunkten

Ziele und Inhalte

Vermüllte und verwahrloste Haushalte stellen für viele
Betreuerinnen und Betreuer sowie weitere Beteiligte eine
große Herausforderung dar.

Häufig wird eine vermüllte und verwahrloste Wohnung jedoch
erst spät entdeckt. Der Wohnungszustand ist dabei immer nur
ein Ausdruck dafür, dass sich die Betreuten in einer
schwierigen Lebenssituation befinden. Dazu droht eventuell
noch der Verlust der Wohnung.

Ziel des Seminars ist es, die Messie-Symptomatik zu
verstehen und zu erfahren, wie man mit dieser professionell
umgehen kann.

Inhalte der 2-tägigen Fortbildung:

- Definition, Ursachen, Typologie des Messie-Phänomens
- Erkennungsmerkmale und Unterscheidungen: Sammeln
und Horten, Verwahrlosung, Vermüllungssyndrom
- Handlungsspielräume bei unterschiedlicher Ausprägung:
Delegation ab wann, an wen?
- Aufbau eines Kompetenznetzwerkes
- Schwierigkeiten im familiären Umfeld
- Spannungsfeld Messie-Syndrom: typische Konflikte
- Kommunikation mit Messies: erfolgreiche Gesprächsführung
- Realistische Einschätzung eigener Möglichkeiten und
Grenzen

Hinweise

Senden Sie Ihre Fragen und Fallbeispiele bitte bis zum

Veranstaltungsnummer:

22-2-BtR30-1

Zeit und Ort:

29.06.2022 - 30.06.2022

Tagungszentrum Gültstein

Preis:

Mit Übernachtung 286,50 €

Ohne Übernachtung 230,50 €

Referent/in:

Veronika Schröter, Stuttgart

Fachliche Auskünfte:

Sabine Weinbrenner

Tel. 0711 6375-514

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr

Fr 9:30-12 Uhr

29.05.2022 an fortbildung@kvjs.de.

Veranstaltungszeiten:

1.Tag: 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

2.Tag: 09:00 Uhr - 16:00 Uhr